

## Digitale Kurztagung – 21.10.2021, 9-12 Uhr

### "Gesellschaftlicher Zusammenhalt vor Ort – die Rolle digitaler Medien"

Der lokale Nahraum, also die Nachbarschaft, das Stadtviertel oder die eigene Gemeinde, ist ein wichtiger Ort, an dem Menschen gesellschaftlichen Zusammenhalt erfahren und sich selbst daran beteiligen, diesen aufrechtzuerhalten – oder auch erodieren zu lassen. Für viele mag die besondere Qualität des Nahraums darin liegen, dass sie dort in Kopräsenz, also "von Angesicht zu Angesicht" miteinander kommunizieren können. Doch medienvermittelte Kommunikation hat auch bei geringen räumlichen Distanzen einen wichtigen Stellenwert. Neben den publizistischen Lokalmedien, also etwa der regionalen Tageszeitung oder dem Lokalsender, stellen gerade die digitalen Medien eine Vielzahl von Kommunikations- und Informationsangeboten bereit, um sich im Nahraum zu orientieren und soziale Beziehungen zu pflegen. Das Spektrum reicht von redaktionell-journalistisch betriebenen sublokalen oder hyperlokalen Medien über Nachbarschaftsplattformen und Städtewikis bis hin zu Social-Media-Diensten wie Facebook, WhatsApp oder YouTube, die (auch) für lokale Anliegen genutzt werden.

Vor diesem Hintergrund veranstaltet das ["Teilinstitut Hamburg" des Forschungsinstituts Gesellschaftlicher Zusammenhalt \(FGZ\)](#) am Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut (HBI), am 21.10.2021 von 9.00 bis 12.00 Uhr eine digitale Kurztagung zum Thema "Gesellschaftlicher Zusammenhalt vor Ort – die Rolle digitaler Medien". Die Kurztagung findet in Kooperation mit der Fachgruppe Soziologie der Medienkommunikation der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft statt.

Vier Wissenschaftler/innen werden das Thema der Kurztagung aus unterschiedlichen Perspektiven in Vorträgen beleuchten und diskutieren:

- Dipl. Geogr. Angelina Göb (Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie, Leibniz Universität Hannover; zugleich FGZ Teilinstitut Hannover) "Lokal situierter gesellschaftlicher Zusammenhalt - zur theoretisch-empirischen Bedeutsamkeit von Stadtteilstudien"
- Dr. Matthias Berg (Abt. Digital Society Ecosystems, Fraunhofer IESE Kaiserslautern) "Digitale Kommunikation und Zusammenhalt in ländlichen Räumen" (Arbeitstitel)
- Dr. Paula Nitschke (Institut für Medien, Wissen und Kommunikation, Universität Augsburg) "Bürgerliche Teilhabe auf Online-Nachbarschaftsplattformen" (Arbeitstitel)
- Prof. Dr. Wiebke Möhring (Institut für Journalistik, TU Dortmund) "Bedeutung und Wandel des Lokaljournalismus" (Arbeitstitel)

Im Anschluss an die Vorträge besteht in einer ausführlichen Diskussionsrunde Gelegenheit, sich vortragsübergreifend auszutauschen.

Um sich als Gast zur Kurztagung anzumelden, benutzen Sie bitte diesen [Link](#).

Die Zugangsdaten zu Zoom sowie eine endgültige Fassung des Ablaufs erhalten Sie dann im Vorfeld der Kurztagung per E-Mail. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an [Wiebke Schoon](#) wenden.